


**Mitteilungsvorlage Tischvorlage**

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 23.09.2022	Drucksachen-Nr. <b>2022/280</b>
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 24.10.2022
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 10**
**Kreishaushalt 2022;  
Budgetbericht zum 30. September 2022**
**Historie und Sachverhalt**

Zum Prognosestand 30. September 2022 wird im **Ergebnishaushalt** ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 6,1 Mio. EUR prognostiziert, was einer Verbesserung zur Haushaltsplanung um rund 15,4 Mio. EUR entspricht (rund 4% der geplanten ordentlichen Aufwendungen, +10,2 Mio. EUR im Vergleich zur Prognose zum 30. Juni 2022).

Der **Finanzierungsmittelbestand** inklusive aller Überträge verbessert sich im Vergleich zur Planung um rund 16,6 Mio. EUR (+10,2 Mio. EUR im Vergleich zur Prognose zum 30. Juni 2022).

*Von den Verbesserungen des Ergebnishaushalts in Höhe von rund 15,4 Mio. EUR müssen die geringeren Abschreibungen von rund 1,4 Mio. EUR, welche nicht-zahlungswirksam sind, abgezogen werden. Hinzu kommen rund 1,7 Mio. EUR Einsparungen im investiven Bereich sowie rund 0,9 Mio. EUR weniger Tilgungen aufgrund verzögerter Kreditaufnahmen.*

Die **Verbesserungen im Vergleich zur Prognose zum 30.06.** ergeben sich aus folgenden Bereichen: +0,8 Mio. EUR Personal, +0,9 Mio. EUR Abschreibungen, +6,4 Mio. EUR Zuweisungen vom Land für den Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge, -1,8 Mio. EUR Erträge aus der Grunderwerbsteuer, +3,3 Mio. EUR Verbesserungen Soziales, +0,4 Mio. EUR Verbesserungen Kinder, Jugend und Familie, -0,9 Mio. EUR Migration und Integration, +1,1 Mio. EUR sonstige Verbesserungen.

Die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zur Planung je Teilhaushalt werden im Folgenden erläutert.

## Gesamtergebnisrechnung auf Basis der Prognose zum 30.09.2022

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Prognose 30.06.2022	Prognose 30.09.2022	Abweichung Prognose/ Plan (+Verbess.)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	3.521.993 EUR	2.950.000 EUR	2.985.811 EUR	2.985.811 EUR	35.811 EUR
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	329.427.157 EUR	334.660.302 EUR	335.004.322 EUR	340.443.495 EUR	5.783.193 EUR
(3)	Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	1.107.032 EUR	1.152.866 EUR	1.442.993 EUR	1.138.535 EUR	-14.331 EUR
(4)	Sonstige Transfererträge	11.829.262 EUR	11.562.900 EUR	11.194.100 EUR	11.317.900 EUR	-245.000 EUR
(5)	Entgelte für öfftl. Leistungen/Einrichtungen	5.525.277 EUR	6.408.740 EUR	6.378.740 EUR	6.408.740 EUR	0 EUR
(6)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.121.725 EUR	2.736.138 EUR	2.736.138 EUR	2.736.138 EUR	0 EUR
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.318.761 EUR	31.739.083 EUR	38.066.425 EUR	39.349.439 EUR	7.610.355 EUR
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	10.331 EUR	14.550 EUR	14.350 EUR	13.955 EUR	-595 EUR
(9)	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	435.781 EUR	458.840 EUR	408.840 EUR	408.840 EUR	-50.000 EUR
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	579.452 EUR	404.211 EUR	414.211 EUR	394.719 EUR	-9.492 EUR
<b>(11)</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>399.876.769,76</b>	<b>392.087.629,87</b>	<b>398.645.929 EUR</b>	<b>405.197.572 EUR</b>	<b>13.109.941,73</b>
(12)	Personalaufwendungen	-64.665.797 EUR	-66.890.611 EUR	-66.788.443 EUR	-65.983.704 EUR	906.906 EUR
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-36.422.730 EUR	-35.292.535 EUR	-37.032.485 EUR	-35.902.618 EUR	-610.083 EUR
(15)	Abschreibungen	-10.015.984 EUR	-11.224.144 EUR	-10.707.063 EUR	-9.817.951 EUR	1.406.192 EUR
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-768.922 EUR	-774.358 EUR	-690.350 EUR	-633.256 EUR	141.102 EUR
(17)	Transferaufwendungen	-207.215.300 EUR	-211.035.534 EUR	-211.840.854 EUR	-210.683.066 EUR	352.468 EUR
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.831.210 EUR	-76.170.448 EUR	-75.709.168 EUR	-76.076.926 EUR	93.522 EUR
<b>(19)</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-390.919.942 EUR</b>	<b>-401.387.630 EUR</b>	<b>-402.768.363 EUR</b>	<b>-399.097.522 EUR</b>	<b>2.290.108,00</b>
<b>(20)</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.956.828 EUR</b>	<b>-9.300.000 EUR</b>	<b>-4.122.434 EUR</b>	<b>6.100.050 EUR</b>	<b>15.400.050 EUR</b>
(21)	Außerordentliche Erträge	6.097 EUR	0 EUR	12.805 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	-1.117.612 EUR	0 EUR	0 EUR	-30.000 EUR	-30.000 EUR
<b>(23)</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>-1.111.515 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>12.805 EUR</b>	<b>-15.000 EUR</b>	<b>-15.000 EUR</b>
<b>(24)</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7.845.313 EUR</b>	<b>-9.300.000 EUR</b>	<b>-4.109.629 EUR</b>	<b>6.085.050 EUR</b>	<b>15.385.050 EUR</b>

## Querschnitte 2022 je Teilhaushalt

### Querschnitte 2022 je Teilhaushalt

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				Vergleich Prognose 30.09. / Plan 2022 (+ Verbesserung)
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Prognose 30.06.2022	Prognose 30.09.2022	
THH 1	Innere Verwaltung	-31.562.390 EUR	-36.071.769 EUR	-36.135.085 EUR	-35.300.159 EUR	771.610 EUR
THH 2	Schulträgeraufg., Kultur und Geschichte	2.821.695 EUR	3.262.783 EUR	3.430.602 EUR	3.250.967 EUR	-11.816 EUR
THH 3	Soziales und Gesundheit	-157.837.299 EUR	-172.500.250 EUR	-171.162.913 EUR	-166.996.891 EUR	5.503.359 EUR
THH 4	Sicherheit und Ordnung	-5.073.996 EUR	-4.974.765 EUR	-4.850.334 EUR	-4.618.144 EUR	356.622 EUR
THH 5	Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft	-16.685.706 EUR	-17.892.564 EUR	-16.988.868 EUR	-16.485.340 EUR	1.407.223 EUR
THH 6	Allgemeine Finanzwirtschaft	217.294.523 EUR	218.876.566 EUR	221.584.164 EUR	226.249.617 EUR	7.373.051 EUR
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>8.956.828 EUR</b>	<b>-9.300.000 EUR</b>	<b>-4.122.434 EUR</b>	<b>6.100.050 EUR</b>	<b>15.400.050 EUR</b>

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf/-überschuss				Vergleich Prognose 30.06. / Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Prognose 30.06.2022	Prognose 30.09.2022	
THH 1	Innere Verwaltung	-825.052 EUR	-2.398.400 EUR	-5.152.740 EUR	-5.281.750 EUR	-2.883.350 EUR
THH 2	Schulträgeraufg., Kultur und Geschichte	-9.365.055 EUR	-8.278.296 EUR	-4.415.631 EUR	-5.925.838 EUR	2.352.458 EUR
THH 3	Soziales und Gesundheit	-160.409.245 EUR	-177.854.269 EUR	-175.904.396 EUR	-169.458.655 EUR	8.395.614 EUR
THH 4	Sicherheit und Ordnung	-4.204.038 EUR	-3.611.432 EUR	-3.460.059 EUR	-3.204.952 EUR	406.480 EUR
THH 5	Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft	-12.725.103 EUR	-15.390.422 EUR	-13.929.106 EUR	-13.416.685 EUR	1.973.737 EUR
THH 6	Allgemeine Finanzwirtschaft	196.485.321 EUR	198.232.819 EUR	198.739.499 EUR	203.387.930 EUR	5.155.111 EUR
<b>Nettoressourcenbedarf / -überschuss</b>		<b>8.956.828 EUR</b>	<b>-9.300.000 EUR</b>	<b>-4.122.434 EUR</b>	<b>6.100.050 EUR</b>	<b>15.400.050 EUR</b>

### **Teilhaushalt 1 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,8 Mio. EUR**

Die Verbesserung im Teilhaushalt 1 trotz der Mehraufwendungen im **Personalbereich** von rund -0,2 Mio. EUR und im **Hochbau** von rund -0,3 Mio. EUR ergeben sich insbesondere durch höhere **Buß-gelderträge** in Höhe von rund +0,5 Mio. EUR, Verbesserungen im **IT-Bereich** von rund +0,3 Mio. EUR (Übertrag nach 2023) und weniger **Abschreibungen** von rund +0,5 Mio. EUR – verursacht vor allem durch investive Verzögerungen im IT-Bereich.

### **Teilhaushalt 2 – +/- rund 0 EUR**

Bei den **Personalaufwendungen** werden rund +0,2 Mio. EUR weniger verausgabt, während die **Sach-aufwendungen**, welche über die **Dienstleister** verrechnet werden, rund +0,05 Mio. EUR geringer ausfallen. Durch die **Nutzung alternativer Sportstätten** aufgrund der Flüchtlingsbelegung fallen rund -0,08 Mio. EUR Mehraufwendungen an, die **Abschreibungen** steigen um rund -0,16 Mio. EUR (netto) aufgrund höherer investiver Maßnahmen, welche durch reduzierte **Sach- und Dienstleistungsauf-wendungen** von rund +0,23 Mio. EUR gedeckt werden sollen.

Es wird aktuell davon ausgegangen, dass der **Budgetübertrag der Schulen** nach 2023 in gleicher Höhe wie nach 2022 ausfallen wird.

Im Bereich der **Schülerbeförderung** fallen rund -0,22 Mio. EUR Mehraufwendungen an.

### **Teilhaushalt 3 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 5,5 Mio. EUR**

Die Minderaufwendungen im **Personalbereich** betragen rund +0,5 Mio. EUR.

Im Budget **Pandemiebekämpfung** wird weiterhin von einer vollen Kostenerstattung ausgegangen – die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie die Kostenerstattungen steigen aufgrund dessen um je rund 1 Mio. EUR im Vergleich zur Planung.

Die Verbesserung bei den **Abschreibungen** von rund +1 Mio. EUR gegenüber dem Plan ergibt sich durch die verzögerten Auszahlungen der Zuschüsse an die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH. Die **Sachaufwendungen**, welche über die **Dienstleister** verrechnet werden, fallen um rund +0,5 Mio. EUR geringer als geplant aus.

Im Budget **Soziales** ergeben sich Verbesserungen von rund +1,8 Mio. EUR (rund -0,8 Mio. EUR Transfererträge, rund -1,9 Mio. EUR geringere Bundesbeteiligung SGB II, rund +3,1 Mio. EUR weniger Transferaufwendungen, rund +1,2 Mio. EUR weniger Bedarfsgemeinschaften, rund +0,2 Mio. EUR sonstige Verbesserungen).

Im Budget **Kinder, Jugend und Familie** wird aktuell von einer Verbesserung von rund +1,3 Mio. EUR ausgegangen (rund +0,3 Mio. EUR Jugendsozialarbeit, rund +0,8 Mio. EUR Individuelle Hilfen, rund +0,2 Mio. EUR sonstige Verbesserungen).

Im Budget **Migration und Integration** wird eine Verbesserung von rund +0,5 Mio. EUR prognostiziert. Während die Wohnheimgebühren um rund +0,5 Mio. EUR und die Transfererträge um rund +0,6 Mio. EUR steigen, werden rund +4,2 Mio. EUR höhere Pauschalen aufgrund der Ukraine-Flüchtlinge erwartet – für diese Kontingentflüchtlinge erfolgt der Geldeingang früher als bei den Erstantragstellern, welche in der Anzahl gegenüber dem Plan zurückgehen. Im Bereich der Aufwendungen für Security und Catering ergeben sich Mehraufwendungen von rund -2,6 Mio. EUR; bei den Transferaufwendungen wird ein Minus von rund -2,2 Mio. EUR erwartet.

### **Teilhaushalt 4 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,4 Mio. EUR**

Bei den **Sachaufwendungen**, welche über die **Dienstleister** verrechnet werden, fallen Minderauf-wendungen in Höhe von rund +0,4 Mio. EUR an.

## Teilhaushalt 5 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 1,4 Mio. EUR

Die **Personalaufwendungen** reduzieren sich um rund +0,5 Mio. EUR im Vergleich zur Planung. Der Bereich **Straßenbau** verbessert sich um rund +0,3 Mio. EUR. Die **Abschreibungen** fallen aufgrund verzögerter Baumaßnahmen um rund +0,15 Mio. EUR geringer aus (netto) und die **Sachaufwendungen**, welche über die **Dienstleister** verrechnet werden, um rund +0,3 Mio. EUR. Im Bereich **Wirtschaftsförderung** sollen aufgrund von Verschiebungen innerhalb des Projekts Innovationslabor Hochrhein-Bodensee rund +0,13 Mio. EUR nach 2023 übertragen werden, was das Ergebnis 2022 entsprechend verbessert.

## Teilhaushalt 6 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 7,4 Mio. EUR

Im Rahmen der Mai-Steuerschätzung wurde der Kopfbetrag von 793 auf 800 EUR hochgesetzt, was zu Mehrerträgen bei den **FAG-Schlüsselzuweisungen** von rund +1,5 Mio. EUR führt. Die FAG-Abschlusszahlung für das Jahr 2021 betrug rund +0,3 Mio. EUR.

Des Weiteren erhielt der Landkreis rund +6,4 Mio. EUR Zuweisungen vom Land für den **Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge**.

Des Weiteren werden rund -1,4 Mio. EUR Mindererträge aus dem Grunderwerbsteueraufkommen, rund +0,5 Mio. EUR Mehrerträge nach § 11 Abs. 4 FAG und rund +0,08 Mio. EUR weniger Zinsaufwendungen erwartet.

## Finanzhaushalt

Übersicht Finanzhaushalt / Prognose 30.09.2022	Ermächt. übertrag. 2021	Plan 2022	Prognose 2022	Prognose Ermächt. übertrag. 2022	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		390.215.363 EUR	403.375.305 EUR		13.159.942 EUR
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.806.018 EUR	-390.026.541 EUR	-389.142.625 EUR	-1.806.018 EUR	883.916 EUR
<b>Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der ErgebnisRe</b>	<b>-1.806.018 EUR</b>	<b>188.822 EUR</b>	<b>14.232.680 EUR</b>	<b>-1.806.018 EUR</b>	<b>14.043.858 EUR</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.503.000 EUR	1.683.000 EUR	1.356.157 EUR	1.198.000 EUR	-631.843 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.474.972 EUR	-17.539.750 EUR	-24.545.932 EUR	-11.176.984 EUR	2.291.806 EUR
<b>Finanz.mittelüberschuss / -bedarf aus Invest.tätigkeit</b>	<b>-18.971.972 EUR</b>	<b>-15.856.750 EUR</b>	<b>-23.189.775 EUR</b>	<b>-9.978.984 EUR</b>	<b>1.659.963 EUR</b>
<b>Finanz.mittelüberschuss / -bedarf</b>	<b>-20.777.990 EUR</b>	<b>-15.667.928 EUR</b>	<b>-8.957.095 EUR</b>	<b>-11.785.002 EUR</b>	<b>15.703.821 EUR</b>
Einzahlungen aus Kredittätigkeit	9.600.000 EUR	4.500.000 EUR	7.000.000 EUR	7.100.000 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus Kredittätigkeit		-4.500.000 EUR	-3.583.333 EUR		916.667 EUR
<b>Finanz.mittelüberschuss / -bedarf aus Finanz.tätigk.</b>	<b>9.600.000 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>3.416.667 EUR</b>	<b>7.100.000 EUR</b>	<b>916.667 EUR</b>
<b>Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-11.177.990 EUR</b>	<b>-15.667.928 EUR</b>	<b>-5.540.429 EUR</b>	<b>-4.685.002 EUR</b>	<b>16.620.488 EUR</b>

Der vorläufige **Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts** zum 31. Dezember 2022 beträgt rund 14,2 Mio. EUR, was einer Verbesserung um rund 14 Mio. EUR entspricht.

Inklusive der Ermächtigungsübertragungen aus 2021 sowie voraussichtlich nach 2023 ergibt sich trotz des Verzichts auf die Kreditermächtigung des Jahres 2020 insgesamt eine **Verbesserung des Finanzierungsmittelbestands um rund 16,6 Mio. EUR**.

Die **Minderauszahlungen im investiven Bereich** wirken sich im **Saldo aus Investitionstätigkeit** mit rund +1,7 Mio. EUR aus und sind im Wesentlichen durch Folgendes verursacht: +2 Mio. EUR Minderzahlung kapitalstärkende Maßnahme GLKN, -0,2 Mio. EUR Mehrauszahlungen Hochbau (Deckung aus ErgHH), -0,3 Mio. EUR Mehrauszahlungen Tiefbau (Deckung aus ErgHH), -0,2 Mio. EUR Mehrauszahlungen Schulen (Deckung aus ErgHH), +0,2 Mio. EUR keine Beschaffung von UVC-Filtergeräten für den Regionalbus, da die Planansätze nicht ausreichen, sowie sonstige Einsparungen +0,2 Mio. EUR.

Nach aktuellem Prognosestand wird davon ausgegangen, dass rund 10 Mio. EUR **investive Ermächtigungen nach 2023** übertragen werden (GLKN rund 4,3 Mio. EUR, Hochbau rund 4,5 Mio. EUR, Tief-

bau rund 0,4 Mio. EUR, Brandschutz rund 0,5 Mio. EUR, sonstiges rund 0,3 Mio. EUR).

Die **Kreditermächtigung** des Jahres 2021 mit 9,6 Mio. EUR ist mit 7 Mio. EUR anteilig zur Aufnahme im Jahr 2022 vorgesehen, so dass rund 30% des Investitionssaldos des Jahres 2022 über Kredite finanziert wird.

Die restliche Kreditaufnahme aus der Ermächtigung des Jahres 2021 mit 2,6 Mio. EUR sowie aus der Ermächtigung des Jahres 2022 mit 4,5 Mio. EUR ist zur Finanzierung der Investitionsüberträge im Jahr 2023 vorgesehen. Aufgrund der verzögerten Kreditaufnahmen gelten rund 0,9 Mio. EUR der eingeplanten Tilgungen im Jahr 2022 als eingespart. Dies spiegelt sich in dem **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** wider.

#### Voraussichtliche Entwicklung der liquiden Mittel

##### Verfügbare liquide Mittel gemäß Haushaltsplanung 2022

<b>Kassenbestand zum 31.12.2021</b>	<b>36.911.277 EUR</b>
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-15.667.928 EUR
<b>Kassenbestand zum 31.12.2022</b>	<b>21.243.349 EUR</b>
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2021 (mit Vorbehalt)	-1.806.018 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2021 (mit Vorbehalt)	-18.971.972 EUR
Mindestliquidität 2022	-6.855.000 EUR
Verfügbare Kreditermächtigung aus 2021	9.600.000 EUR
<b>Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022</b>	<b>3.210.359 EUR</b>
davon bereits in die HHe 2023 bis 2025 eingeplant (HH 2022)	-5.184.119 EUR
<b>Saldo mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022</b>	<b>-1.973.760 EUR</b>

##### Verfügbare liquide Mittel gemäß Prognose 30.09.2022

<b>Kassenbestand zum 31.12.2021</b>	<b>36.911.277 EUR</b>
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-5.540.429 EUR
Geldeingang Abrechnung KIZ	4.600.000 EUR
<b>Kassenbestand zum 31.12.2022</b>	<b>35.970.848 EUR</b>
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2022	-9.978.984 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2022	-1.806.018 EUR
Übertrag Kreditermächtigung 2021+2022	7.100.000 EUR
Mindestliquidität 2022	-6.855.000 EUR
<b>Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022</b>	<b>24.430.846 EUR</b>
davon bereits in die HHe 2023 bis 2026 eingeplant (HH-Entwurf 2023)	-12.026.629 EUR
<b>Saldo mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022</b>	<b>12.404.217 EUR</b>

Die möglichen verfügbaren liquiden Mittel zum 31.12.2022 verbessern sich im Vergleich zur Haushaltsplanung um rund 21,2 Mio. EUR:

1. Verbesserung Zahlungsmittelüberschuss um rund 14 Mio. EUR.
2. Geldeingang Abrechnung Kreisimpfzentrum rund 4,6 Mio. EUR.
3. Einsparung verfügbare investive Mittel rund 1,7 Mio. EUR.
4. Einsparung Tilgung rund 0,9 Mio. EUR.

